

Arbeitsbogen: Eigene Lehr- und Lernmaterialien als OER (Open Educational Resources) Material veröffentlichen

Titel:

Vor- und Zuname der Beteiligten:

1. Schritt: Eigene Materialien prüfen

Zunächst einmal musst du sicherstellen, dass du mit der Weitergabe deiner Materialien keine Urheberrechte anderer verletzt.

Bitte ankreuzen	Erklärung
<input type="checkbox"/> Ich verwende nur selbst geschriebene Texte ohne Fotos, Video oder Musik (weiter beim 2. Schritt)	Eigene Texte zu verwenden ist völlig unproblematisch.
<input type="checkbox"/> Ich verwende selbst geschriebene Texte und selbstgestellte Fotos/Grafiken/Grafiken/Musik (weiter beim 2. Schritt)	Achtung bei selbsterstellten Fotos: Hier müssen außerdem noch die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen beachtet werden. Also: Zustimmung zur Veröffentlichung einholen. Ausnahme nur bei Personen, die zufällig am Rand des eigentlich Bildgegenstands vorkommen. Zudem gilt dies nicht beim reinen Abfotografieren anderer kreativer Werke wie z.B. eines Bildes im Museum. Hier gilt, dass der Künstler/die Künstlerin mindestens 70 Jahre tot sein muss.
<input type="checkbox"/> Ich verwende auch Texte, Fotos, Videos und/oder Musik anderer	Werke (auch Ausschnitte) anderer darfst du nur verwenden, wenn die AutorInnen diese eindeutig zur Wiederverwendung gekennzeichnet haben, z.B. mit einer Creative Commons Lizenz. Du musst die AutorInnen dann in deinem Material nennen und die Lizenzbestimmungen beachten.

Falls fremdes Material verwendet wurde:

	Quelle/Weblink	Lizenz
1.		
2.		
3.		

2. Schritt: Geeignete Lizenz wählen

Hast du sichergestellt, dass keine Rechte anderer mit der Veröffentlichung deiner Materialien verletzt werden, dann überlege dir, welche Lizenz du deinem Werk geben willst.

Es gibt eine ganze Reihe von standardisierten „Jedermannlizenzen“, mit deren Hilfe sich Open Content und OER erzeugen lassen. Hier beschränken wir uns auf die Creative Commons Public Licenses (CCPL). Siehe „Anhang: Erklärung zu Creative Commons Lizenzen“

Wichtig: Für Open Educational Resources gelten besondere Voraussetzungen:

1. Das Material sollte bearbeitbar sein, damit es dem Unterricht und individuellen Lernprozessen angepasst werden kann.
2. Das Material sollte auch kommerziell verwendbar sein, da es sonst z.B. von Privatschulen nicht verwendet werden kann.

Damit scheiden vier der sechs möglichen Creative Commons Lizenzen zur Nutzung für OER-Materialien aus. Es bleiben die Lizenzen BY und BY-SA.

Ich entscheide mich für:

_ BY



Namensnennung (BY)

_ BY-SA



Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (BY-SA)

„Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ bedeutet, dass jemand, der dein Material benutzt, alles was daraus entsteht wiederum nur unter einer CC-Lizenz veröffentlichen darf.

Bitte beachte: Die Vergabe einer CC-Lizenz für dein Werk kann nicht rückgängig gemacht werden.

3. Schritt: Lizenz angeben

Hast du dich für eine der Lizenzen entschieden solltest du dies in deinem Material kenntlich machen und einen entsprechenden Lizenztext und/oder ein CC-Icon hinzufügen.

Eine Onlinehilfe zur richtigen Lizenzierung findest du unter: <http://creativecommons.org/choose/>. Hier kannst du den richtigen Text der Lizenz passend zum Material auswählen.

Die Logos und Icons zum Download findest du unter: <http://creativecommons.org/about/downloads/>

Beispiel für einen Lizenztext: Für ausgedrucktes Material in Textform, das unter der Creative Commons Lizenz CC-BY veröffentlicht werden soll, lautet der Lizenztext: „Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.“

Trage hier den Text für dein Material ein:

4. Schritt: Material im Netz veröffentlichen

OER-Materialien sollten im Netz gut auffindbar sein und in einem Format vorliegen, dass es möglich macht, flexibel damit umzugehen.

Nutze deshalb möglichst eine schon vorhandene bekannte Datenbank/Webdienst zur Veröffentlichung wie z.B. das Wiki der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. (ZUM.de) (<http://wikis.zum.de/zum/Hauptseite>). Das ZUM-Wiki ist eine offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse. Es dient dem Austausch von Informationen, Erfahrungen und Ideen rund um Unterricht und Schule.

Speicherst du dein Material auf dem eigenen Webspaces, dann nutze einen Webdienst wie Edutags, um auf deine Materialien hinzuweisen (<http://www.edutags.de>).

Benutze ein Dateiformat, das von anderen bearbeitet werden kann, also bei Texten besser DOC als PDF.

Mein Material ist veröffentlicht unter der Webadresse:

Im Dateiformat:

Vielen Dank!

Anhang: Erklärung zu Creative Commons Lizenzen



Die sechs verschiedenen Jedermannlizenzen von Creative Commons sind für alle Arten von Inhalten gedacht, an denen Urheber- oder Leistungsschutz-rechte bestehen können. Sie unterscheiden sich darin, welche Pflichten sie dem Nutzer auferlegen.

Alle sechs Lizenzen verlangen eine Namensnennung des Urhebers bei jeder Nutzung (als Bedingung gekennzeichnet mit den beiden Buchstaben „BY“).

Darüber hinaus gibt es die folgenden einschränkenden Module:

- Weitergabe unter gleichen Bedingungen („Share Alike“, Abkürzung: SA). Dies bedeutet, dass jemand, der dein Material benutzt, alles was daraus entsteht wiederum nur unter einer CC-Lizenz veröffentlichen darf
- Veröffentlichung von Bearbeitungen nicht erlaubt (ND)
- Nur nicht-kommerzielle Nutzung erlaubt (NC)

Da sich „Share Alike“ und „ND“ logisch gegenseitig ausschließen, ergeben sich die folgenden sechs CCPL-Varianten, erkennbar an der Kombination der oben genannten Kürzel:



Namensnennung (BY)



Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (BY-SA)



Namensnennung - nicht-kommerziell (BY-NC)



Namensnennung - nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (BY-NC-SA)



Namensnennung - keine Bearbeitung (BY-ND)



Namensnennung - nicht-kommerziell - keine Bearbeitung (BY-NC-ND)

Die Aufzählung wird von oben nach unten immer restriktiver. Während die Creative Commons-Lizenz mit der Bedingung BY nur die Namensnennung verlangt und ansonsten alle denkbaren Nutzungen erlaubt, erlaubt die Variante „BY-NC-ND“ nur die Nutzung und Verbreitung des Werkes im unveränderten Zustand und das auch nur für nicht-kommerzielle Zwecke.

(Quelle: Offene Bildungsressourcen in der Praxis, John H. Weitzmann, Herausgeberin: Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0)